

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 12. Mai 2026

Medienmitteilung «Giftig und aus Plastik»: Stadt Luzern startet Kampagne gegen Zigarettenlittering

Zigarettenstummel sind der häufigste achtlos weggeworfene Abfall im öffentlichen Raum. Sie verschmutzen Gewässer, belasten die Umwelt mit Giftstoffen und verursachen hohe Reinigungskosten. Um dieser Verschmutzung entgegenzuwirken, lanciert die Stadt Luzern ab dem 12. Mai 2026 eine mehrjährige Sensibilisierungskampagne unter dem Motto «Giftig und aus Plastik». Ziel ist es, das Bewusstsein für die Umweltgefahren von Zigarettenstummeln zu schärfen und das Littering zu reduzieren.

Ein einzelner Zigarettenstummel enthält über 7'000 Chemikalien, darunter Nikotin, Blei und Arsen. Schon ein Stummel kann 1'000 Liter Wasser verunreinigen. Zudem besteht der Filter aus Plastik, das bis zu 14 Jahre braucht, um zu schädlichem Mikroplastik zu zerfallen. Auf dem Stadtgebiet der Stadt Luzern landen jährlich mehrere Millionen Zigarettenstummel auf dem Boden. Diese Verschmutzung bedeutet eine enorme Belastung für die Umwelt und die städtischen Reinigungskräfte.

Ziele der Kampagne

Die Kampagne verfolgt das Ziel, Bewusstsein zu schaffen und nachhaltige Verhaltensänderungen anzustossen:

- Problematik von Zigarettenlittering aufzeigen: Sowohl Rauchende als auch Nichtraucher sollen die Umweltschäden durch achtlos weggeworfene Zigarettenstummel erkennen.
- Schutz von Gewässern und Natur: Zigarettenstummel gehören in den Abfall – nicht auf den Boden und nicht in die Kanalisation.
- Reduktion der Reinigungskosten: Weniger Littering führt zu einem geringeren Reinigungsaufwand und entlastet die städtischen Ressourcen.
- Stärkung des Sauberkeitsempfindens: Ein gepflegter öffentlicher Raum trägt wesentlich zum Wohlbefinden der Bevölkerung bei.

Organisation der Kampagne

Die Kampagne steht unter der kommunikativen Leitidee «Luzern glänzt» und wird in Zusammenarbeit mit dem Verein stop2drop sowie verschiedenen lokalen Partnerorganisationen umgesetzt. stop2drop ist eine unabhängige NGO, die sich seit Jahren gegen Zigarettenlittering einsetzt. Weitere Partner*innen sind die Verkehrsbetriebe Luzern AG (VBL) und Wasser für Wasser (WfW). Die Gesamtkoordination und Organisation liegt beim Strasseninspektorat der Stadt Luzern. Die Kampagne ist langfristig angelegt und

auf mehrere Jahre ausgerichtet. Über Plakate, Social Media und weitere Kommunikationskanäle werden kontinuierlich unterschiedliche Botschaften vermittelt, um das Bewusstsein für die Umweltfolgen von Zigarettenstummeln zu schärfen und deren unsachgemässe Entsorgung nachhaltig zu reduzieren.

Gemeinsam für eine saubere Stadt

«Luzern glänzt – das ist nicht nur eine Leitidee, sondern eine Einladung an alle, Verantwortung zu übernehmen», sagt Bernhard Kuhn, Leiter Strasseninspektorat der Stadt Luzern. «Mit dieser Kampagne wollen wir zeigen, dass jeder Beitrag zählt – ob durch korrekte Entsorgung oder durch die Sensibilisierung anderer. Gemeinsam können wir die Umwelt schützen und unsere Stadt noch lebenswerter machen.»

Weitere Informationen: www.stadtluzern.ch/littering